

## **Sportausschuss Freiflug 2012**

Geschrieben von: Bernhard Schwendemann  
Montag, den 19. November 2012 um 18:55 Uhr

---

### **Tagung des Sportausschusses Freiflug 2012**

Stadtallendorf am 10./11.11.2012

Hier ein paar wichtige Punkte (update am 13.12.2012) von der Tagung, ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Thermiksense.

### **Bericht des Vorsitzenden Dieter Klink**

Der Dank von Dieter Klink galt allen Landesverbandsreferenten, den Wettbewerbsleitern, den Fachreferenten, den Teammanagern und Helfern, den Aktivensprechern und dem Geschäftsführer. Alle haben dazu beitragen, dass 2012 ein erfolgreiches Fliegerjahr war. Die Details sind seinem Bericht, der auch an die BuKo ging, zu entnehmen. Nach Abschluss der Saison erfolgt ein Update des Berichts. Thomas Weimer hat sich aus dem Gremium zurück gezogen, seine Aufgaben als Fachreferent Freiflug Ebene hat Bernd Hönig übernommen, zu seinem Nachfolger als Aktivensprecher F1A wurde Uwe Rusch gewählt. Dies war die einzige Änderung, die sich bei der Aktivensprecherwahl 2012 ergeben hat.

## Sportausschuss Freiflug 2012

Geschrieben von: Bernhard Schwendemann  
Montag, den 19. November 2012 um 18:55 Uhr

---

Ein kurzer Blick auf die Statistik zeigt, dass in Freiflug-Ebene in der Summe das Tief der Vorjahre überwunden wurde, bei der DMM 2012 waren 141 Piloten am Start. Ein Viertel der F1A-Teilnehmer flog in F1A-Standard. F1Q hat F1C bei der Teilnehmerzahl überholt. Die Anmeldungen zur Rangliste waren in etwa konstant. Bei der DJM konnte das Tief der Vorjahre überwunden werden, obwohl sie nicht in den Sommerferien ausgetragen werden konnte. Die Anmeldungen zu den Ranglisten-Wettbewerben waren in etwa konstant. Die Daten zu Hang- und Saalflug müssen noch aktualisiert werden.

Die Freiflieger waren 2012 auf internationaler Ebene sehr erfolgreich, Lutz Schramm wurde Saalflug-Weltmeister (F1D), die Junioren holten sich im Gummimotor (F1B) den Mannschaftstitel auf der Weltmeisterschaft, die Segler (F1A) den Sieg in der Senioren-Teamwertung der Europameisterschaft. Bei den Hangfliegern (F1E) kamen die Senioren und die Junioren jeweils den 2. Platz in der Teamwertung bei der Weltmeisterschaft. Andreas Lindner gewann den Weltcup in F1Q (Elektroflug).

### Terminkalender

Wegen der Unsicherheit mit dem Gelände in Manching wurden zwei Szenarien entworfen.

**A) Wunschplanung (wenn Manching ab dem 15.7. benutzt werden darf) - inzwischen bestätigt, Termine aber noch offen**

20./21.7. Süddeutsche Meisterschaft, Manching

## Sportausschuss Freiflug 2012

Geschrieben von: Bernhard Schwendemann  
Montag, den 19. November 2012 um 18:55 Uhr

---

27./28.7. DJM

17./18.8. DMM

21./22.9. Rangliste Zülpich

05./06.10. Reservetermin in Manching

**B) Falls Manching erst ab dem 1.8. Manching zugänglich sein sollte - inzwischen nicht mehr notwendig**

17./18.8. DJM, Manching

??? Süddeutsche Meisterschaft, Manching

07./08.9. DMM, Manching

21./22.9. Rangliste, Zülpich

05./06.10. Reservetermin in Manching

## **Sportausschuss Freiflug 2012**

Geschrieben von: Bernhard Schwendemann  
Montag, den 19. November 2012 um 18:55 Uhr

---

Uwe Rusch erklärte, wenn es gehe, werde man einen F1H-Wettbewerb in Ballenstedt im Rahmen der German Open (13.-15.9.2013) fliegen, wenn nicht, zum gleichen Termin auf einem Gelände in der Nähe.

Die F1E-DMM wird Mitte Oktober 2013 wieder auf dem Hesselberg stattfinden, die zwei Weltcups in Oberkotzau am 20./21.4. 2013.

F1D-Termine stehen noch nicht fest.

### **Anträge**

#### **Antrag 1: Zulassung der RC-Bremse in F1H auf nationaler Ebene**

Meinungsumfrage LV: einstimmig abgelehnt

Abstimmung: einstimmig abgelehnt

Ein nationaler Alleingang wird abgelehnt. Es ist dem Veranstalter überlassen, ob er in der Ausschreibung die Funkbremse zulässt. Bei der CIAM zeichnet sich ab, dass ab 2014 die Funkbremse für alle Klassen zugelassen werden wird.

### Antrag 4 und 4.1: Kleiner Uhu auf der Deutschen Jugendmeisterschaft

Wie ist dieser Wettbewerb zu sehen? Gibt es einen Deutschen Meister? Kommt die Uhu-Wertung in die Mannschaftswertung?

Der Uhu-Wettbewerb hat andere Regeln (4 aus 5 Flügen, 15 sec Fehlstart, 25 m Leinenlänge, Altersgrenze 16 Jahre, die Bauvorschriften sind ziemlich ähnlich zu F1H-S), und andere Altersgrenzen als die Jugendlichen oder die Junioren. Es gab auch Differenzen zwischen den Regeländerung auf der Uhu-Tagung und der Info auf der Uhu-Webseite. Der Uhu ist in der BeMod nicht definiert.

Der Antrag wurde so umformiert:

Auf der DJM wird der kleine Uhu nach den Regeln nach Uhu-Cup geflogen, es gibt auch einen Deutschen Jugendmeister (entsprechend der Beteiligungsgrenze der Ausschreibung). Die Uhu-Ergebnisse gehen nicht in die normale Mannschaftswertung ein, es wird jedoch eine eigene Uhu-Mannschaftswertung geflogen.

Bisher dürfen bei Jugend- und Junioren-Mannschaften die Teilnehmer nicht aus verschiedenen LV stammen. Dies soll nun erlaubt werden unter den gleichen Bedingungen wie bei den Senioren. Paul Seren und Bernhard Schwendemann machen die Feinabstimmung der Rahmenausschreibung).

Abstimmung: bei einer Enthaltung angenommen

### **Antrag 5.0: F1Q Reduzierung der Energie im Stechen auf 3 Joule**

Im Stechen kann die Energie auf 3 Joule pro Gramm Modellgewicht reduziert werden, wenn es Wetter oder Gelände erfordern. Der Wert wird festgelegt, damit sich die Piloten darauf einstellen können. Dies soll in die Rahmenausschreibungen der DMM/DJM aufgenommen werden.

Meinungsumfrage LV: einstimmig angenommen

Abstimmung: angenommen bei 1 Enthaltung

### **Antrag 6.0: F1Q Adapter zur Energiemessung**

Da dies im Code Sportiv nicht eindeutig geregelt ist und in der CIAM die Klärung länger dauert, soll dies in die Rahmenausschreibung aufgenommen werden, damit auf dem Wettbewerb auch überprüft werden kann.

Meinungsumfrage LV: einstimmig angenommen

Abstimmung: einstimmig angenommen

### **Antrag 8.0: F1E-Junioren-Qualifikation**

In der Rahmenausschreibung für die F1E-Qualifikation soll gestrichen werden: „Mitglied der Junioren-Nationalmannschaft kann nur werden, wer zuvor an drei Ranglistenwettbewerben teilgenommen hat. Ausnahmen genehmigt der Vorsitzende des Sportausschusses Freiflug in Absprache mit dem Fachreferenten F1E und dem Aktivensprecher der Klasse F1E des Sportausschusses Freiflug.“ Damit wäre die Qualifikation für Junioren und Senioren gleich definiert. Der Antrag wurde zurück gezogen, die Änderung der Rahmenausschreibung erfolgt entsprechend, da es nur eine Anpassung der Rahmenausschreibung an einen bestehenden Beschluss von 2011 darstellt.

### **Entwicklungsmöglichkeiten bei den Jugendklassen und in der Öffentlichkeitsarbeit**

Die Jugendseite auf der Webseite der Thermiksense läuft sehr langsam, weiterer Ausbau ist notwendig. Die Sitzungsteilnehmer sollen Jugendliche motivieren, sich zu beteiligen.

Viele Jugendliche sind zwar auf Facebook unterwegs, Facebook dient jedoch mehr dem Austausch untereinander. Die Thermiksense-Webseite ist jedoch auch für Dritte öffentlich, sie ist also nicht so beschränkt wie Facebook.

Es wurde über für Einsteiger geeignete Modelle gesprochen - und nach der Sitzung wurde darüber kontrovers diskutiert. Nachwuchsarbeit finde seit einiger Zeit weniger im Verein, mehr in Familien statt.

In der CIAM gebe es Überlegungen, bei den Junioren die Motorklassen F1Q parallel zu F1P zu fliegen. Deutschland könnte Erfahrungen einbringen.

## **Sportausschuss Freiflug 2012**

Geschrieben von: Bernhard Schwendemann  
Montag, den 19. November 2012 um 18:55 Uhr

---

Auf der DJM 2013 soll F1Q-J gemeinsam mit F1P geflogen werden. F1Q-J soll dabei eine Unterklasse von F1Q sein. Andreas Lindner und Paul Seren sollen federführend einen Vorschlag ausarbeiten. Abstimmung per E-Mail, Veröffentlichung dann in der Rahmenausschreibung für die DJM 2013. EM/WM Qualifikation ist allerdings nur mit einem F1P-Modell möglich.

### **Saalflug**

Lutz Schramm wurde als Aktivensprecher wiedergewählt. Das Gremium unterstützt den Vorschlag von Dieter Klink, Uwe Bundesen von der BuKo als neuen Saalflug-Referenten zu berufen.

### **Verschiedenes**

#### **Kennzeichnung der Modelle**

Oft sind Modelle nicht gekennzeichnet, obwohl es im Code Sportiv und in der BeMod geregelt ist. Im Gegensatz zum Code Sportiv verlangt die BeMod auch den Namen in 10 mm Schrifthöhe. Die Wettbewerbsleiter müssen die Zeitnehmer darauf hinweisen, dass diese auf



## **Sportausschuss Freiflug 2012**

Geschrieben von: Bernhard Schwendemann  
Montag, den 19. November 2012 um 18:55 Uhr

---

die Kennzeichnung achten müssen.

### **Medaillenvergabe**

Die Medaillenvergabe ist in der BeMod und der Rahmenausschreibung nicht geregelt, nur die Titelvergabe.

Bei Jugendlichen/Junioren sollen ab drei Teilnehmer Medaillen vergeben werden. Bei Senioren ist die Medaillenvergabe an die Titelvergabe geknüpft. Dies wird so in die Rahmenausschreibungen übernommen.

### **Handynummer für Wettbewerbsleiter**

Bei nationalen Wettbewerben wird die Handynummer des Wettbewerbsleiters in die Ausschreibung übernommen, damit dieser in Notfällen auch im Gelände erreichbar ist. Es wird eine Handykarte beschafft, damit gilt immer die gleiche Telefonnummer.

### **Neue Modellflug Webseite**

## **Sportausschuss Freiflug 2012**

Geschrieben von: Bernhard Schwendemann  
Montag, den 19. November 2012 um 18:55 Uhr

---

Die bisherige Webseite [www.modellflug-im-daec.de](http://www.modellflug-im-daec.de) wird derzeit in die neue [www.modellflugimdaec.de](http://www.modellflugimdaec.de) übergeführt. Sie ist als Content Management System angelegt, die Sport- und Fachausschüsse müssen jetzt ihre Bereiche selbst pflegen. Für den Freiflug machen die Claus W. Gretter und Bernhard Schwendemann

### **Ranglisten-Wettbewerb**

Wenn weniger als 50% der angesetzten Durchgänge auf einem Ranglisten-Wettbewerb geflogen werden können, dann soll der Wettbewerb zu einem anderen Termin fortgesetzt werden. Falls dies nicht möglich sein sollte, dann gehen die geflogenen Durchgänge nur mit 50% in die Gesamtwertung. Kommt 2013 in die Rahmenausschreibung und auf der nächsten Sitzung nochmals auf die Tagesordnung.

Meinungsumfrage LV: angenommen bei 2x Enthaltungen

Abstimmung: angenommen bei 1x Enthaltung und 1x Gegenstimme